

Renaissance-Depesche Oktober 2023

Die Mitglieder des Vereins Renaissance Stadthagen und andere Interessenten erhalten diesen Newsletter mit Wissenswertem in lockerer Folge per Email oder per Post.

Vereinsnachrichten

Liebe Mitglieder/innen!

mit dieser Depesche möchten wir Sie auf unsere letzte und besondere Veranstaltung des Jahres hinweisen:

Am **Mittwoch, 15. November**, um 18 Uhr im großen Saal des Marie-Anna-Stifts hält Honorar-Professor Dr. Thorsten Albrecht vom Landeskirchenamt der Landeskirche Hannovers einen **Vortrag**.

Das Thema: „St.-Martini in Stadthagen — Stadtkirche und Residenzkirche“. Im Anschluss findet ein gemütliches Beisammensein statt. Sie sind herzlich eingeladen, wir hoffen auf ein zahlreiches Kommen. Weitere Vereine wurden über das Kulturnetzwerk eingeladen.

Wie Sie vermutlich wissen, schließt das Mausoleum am 1. November und öffnet im April 2024 wieder. In diesem Zeitraum werden auf Anfrage Führungen durchgeführt. Über eine rege Nachfrage würden wir uns sehr freuen. So bleibt das Mausoleum im Gespräch.

Im März 2024 finden die turnusmäßigen Vorstandswahlen statt. Es werden zwangsläufig einige Veränderungen eintreten, da einige Vorstandsmitglieder nicht mehr kandidieren. Die Einladung erfolgt rechtzeitig.

Aufgrund der Schließung möchten wir uns schon jetzt von Ihnen für dieses Jahr verabschieden.

Vor allem möchten wir aber unseren Counter-Mitarbeiterinnen einen großen Dank für ihre viel gelobten Führungen auszusprechen. Sicherlich haben wir ihnen auch zu verdanken, dass die Besucherzahlen erfreulich angestiegen sind. Wir freuen uns weiterhin auf eine so gute und engagierte Zusammenarbeit mit den Damen.

Ihnen noch schöne Herbsttage, eine entspannte Adventzeit sowie schon jetzt ein

frohes Weihnachtsfest
verbunden mit guten Wünschen für ein positives und friedvolles neues Jahr.

Bleiben Sie zuversichtlich.

Nun noch Wissenswertes über ein Projekt im Mausoleum.

Wussten Sie schon ...

... dass am 7. Oktober eine kleine Gruppe von Gymnasiasten aus Burgdorf in Stadthagen eintraf, um ein Video über das Mausoleum zu drehen? Der Renaissanceverein hat Interesse daran, das Mausoleum auf andere Art zu



präsentieren und lud die jungen Filmemacher ein, um eine Dokumentation zu drehen. Die Finanzierung erfolgte teils durch den Bürgerfonds, teils durch den Verein. Der Vorstand des Vereins sieht dies als Möglichkeit, das Kleinod Stadthagens in weiteren Kreisen bekannter zu machen. Die baulichen Gegebenheiten und die zentrale Skulpturengruppe wurden

ausführlich gefilmt, was etliche Stunden in Anspruch nahm. Die erläuternden Texte zur Geschichte des Mausoleums und seiner Entstehung und damit seiner kunsthistorischen Bedeutung wurden von Fr. Dr. Atkinson und Frau Bargheer vorgetragen.

Die beiden Schüler unter der Leitung des Archäologen Dr. Alexander Mlasowski gingen recht professionell vor. Wir können auf das Ergebnis — einen Kurzfilm über das Mausoleum — gespannt sein.

.....

Herzliche Grüße, auch von dem gesamten Vorstand.

Ihre Redaktion der Depesche: Dr. Catherine Atkinson und Edith Seddig